

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 61/62 (1913)
Heft: 9

Artikel: Beamtenwohnhäuser in Schlieren: erbaut durch Architekt J.B. Frisch, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-30684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und $(\varphi + d\varphi)$ ein. Die in diesen Flächen herrschenden Normalspannungen seien σ_r und $(\sigma_r + d\sigma_r)$ im Abstand η vom mittlern Parallelkreis, sowie σ_{r0} und $(\sigma_{r0} + d\sigma_{r0})$ in den mittlern Parallelkreisen selbst. Sie ergeben die auf die ganzen Flächen wirkenden Resultierenden S und $(S + dS)$.

In den beiden zuletzt betrachteten Schnittflächen wirken ausser den Normalspannungen noch Schubspannungen τ und $(\tau + d\tau)$, welche die Resultierenden Sch und $(Sch + dSch)$ erzeugen. Es sei gleich an dieser Stelle hervorgehoben, dass diese in Richtung des Krümmungshalbmessers wirkenden Schubspannungen in der Mitte der Flächen einen Höchstwert τ_0 , am Rand der Flächen, z. B. an den Kanten CF und DE jedoch den Wert 0 haben. Ihr Mittelwert τ_m tritt also nicht in der wagerechten Mittellinie der Seitenfläche $CDEF$ auf, doch wollen wir dies nicht weiter verfolgen, da sich dieser Wert aus der Rechnung ganz eliminieren lässt.

Weil die Seitenflächen nicht Quadrate, sondern trapezförmige Flächen sind, so sind die in ihnen wirkenden mittlern Normalspannungen σ_{rm} und σ_{lm} auch

Beamtenwohnhäuser in Schlieren.

Erbaut durch Architekt J. B. Frisch, Zürich.

(Mit Tafel 27.)

An der Badenerstrasse in Schlieren hat die „Schweiz. Waggonfabrik Schlieren“ die Beamtenwohnhäuser erbauen lassen, die auf Tafel 27 und in Abbildungen 1 und 2 hier dargestellt sind. Ausser zehn Wohnungen von vier bis fünf Zimmern enthält die Häusergruppe im Erdgeschoss auch als Kaufläden vermietbare Räume, die zurzeit von der Gemeindeverwaltung und der Kantonalbank-Filiale benützt werden. Der Ausbau ist einfach, aber gut; die Wohnzimmer erhielten Hochtäfer, sowie vom Gang aus heizbare Dauerbrenner-Kachelöfen, die jeweils zwei Zimmern dienen. Das Aeusere trägt gelblich-grauen Rauputz, das Dach dunkelrote Biberschwänze; die Fensterladen sind grün, die Fenstersprossen weiss. Durchaus dem Zürcher Giebelhaus entsprechend sind die angenehmen, ruhigen Verhältnisse der Fenster und Dächer, abgesehen von der Dach-

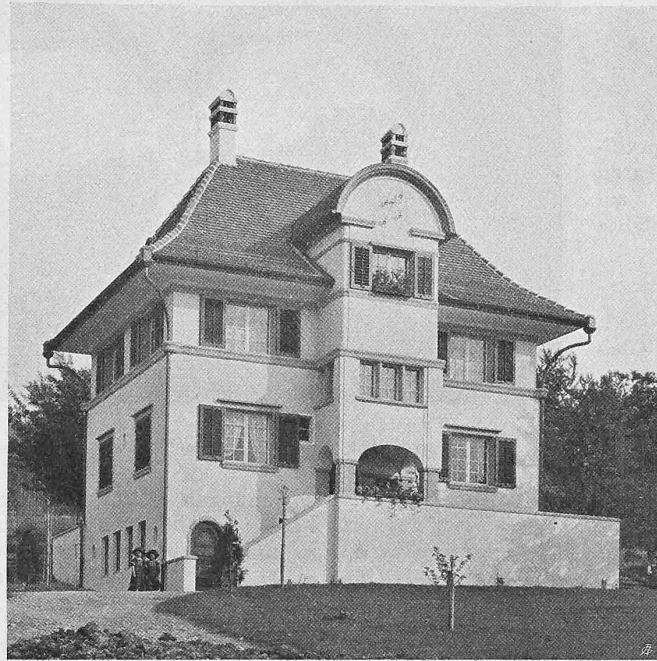


Abb. 3. Einfamilienhaus St. Luisoni in Schlieren, von Norden.

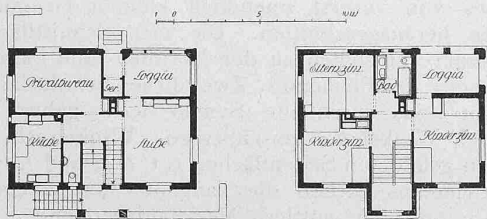


Abb. 4 und 5. Grundrisse vom Erdgeschoss und Obergeschoss 1 : 400 des Einfamilienhauses Luisoni in Schlieren. Architekt J. B. Frisch in Zürich.

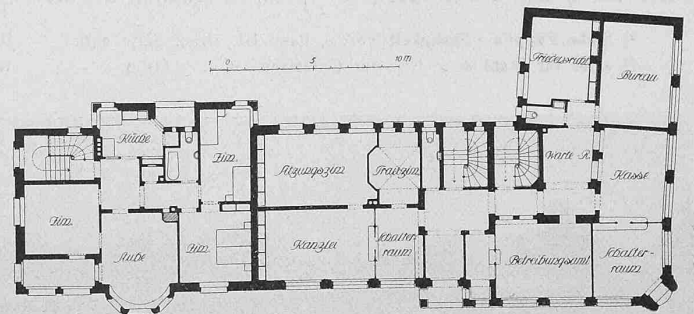
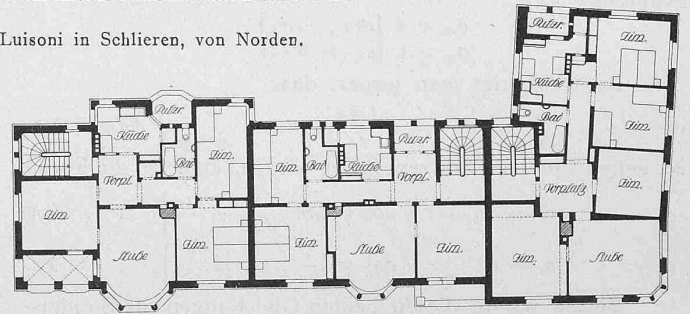


Abb. 1 u. 2. Grundrisse der Beamtenhäuser in Schlieren. — 1 : 400.

nicht genau gleich den in den Mittelfasern herrschenden Spannungen σ_{r0} und σ_{l0} ; doch ist der Unterschied so klein, dass man davon absehen darf, ohne einen unzulässigen Fehler zu begehen.

Die Grössen der auf die Seitenflächen des Platten-elementes wirkenden Resultierenden ergeben sich als Produkte aus den Flächen und den in ihnen wirkenden mittlern Spannungen.

Wir können für sie folgende Aufstellung machen :

Fläche	mittl. Spannung	Resultierende
$CDEF = x d\alpha h$;	σ_{r0} (normal);	$S = (x h) \sigma_{r0} d\alpha \dots (5)$
$CDEF = x d\alpha h$;	τ_m (Schub);	$Sch = (x h) \tau_m d\alpha \dots (6)$

$CDHG = FEIK = dsh$;	σ_{l0} (normal);	$T = dsh \sigma_{l0} = \frac{dx}{\cos \varphi} h \sigma_{l0} \dots (7)$
-----------------------	-------------------------	---

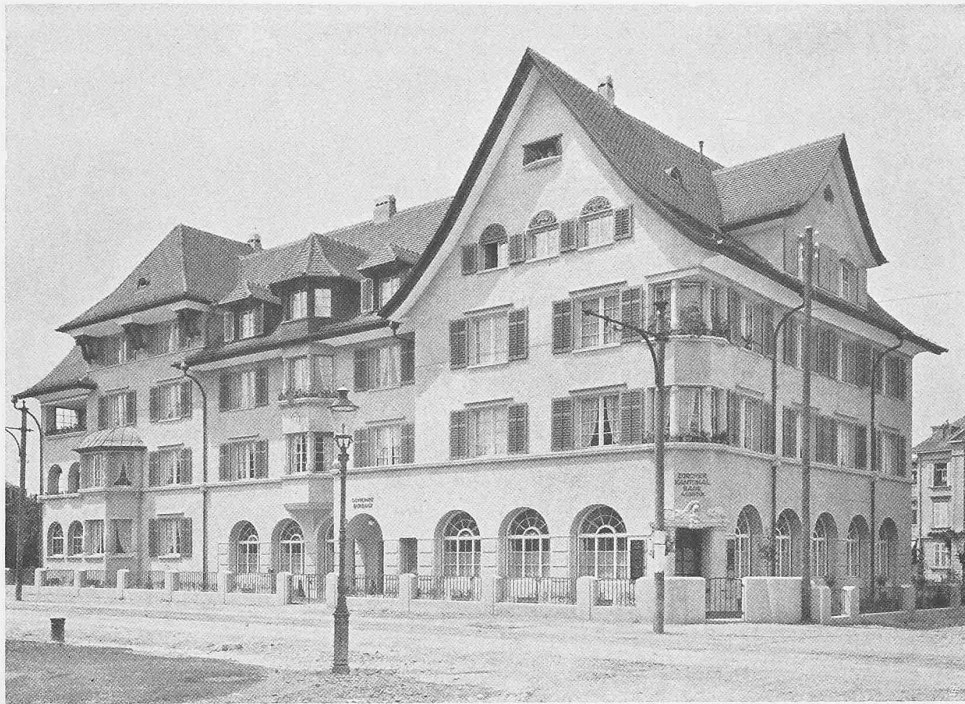
$DEIH = \left(x + \frac{dx}{2}\right) d\alpha ds$;	P	$P = \hat{P} \frac{dx}{\cos \varphi} \left(x + \frac{dx}{2}\right) d\alpha \dots (8)$
$= \left(x + \frac{dx}{2}\right) \frac{dx}{\cos \varphi} d\alpha$;		

(Im Ausdruck für P werden wir $\frac{dx}{2}$ gegenüber x nicht vernachlässigen mit Rücksicht auf die später durchgeführte Rechnung mit endlich kleinen Differenzen statt unendlich kleinen Differentialen, weil sonst bei kleinem x der Fehler zu gross würde.) (Forts. folgt.)

ausladung über dem linken Flügel. Ohne Umgebungsarbeiten und Architektenhonorar ergaben sich die Baukosten zu rund 30 Fr./m².

Einfamilienhaus in Schlieren.

Vom gleichen Architekten stammt auch das freundliche Wohnhaus, das unser leider so früh verstorbener Kollege, Ingenieur St. Luisoni, oberhalb des Dorfes Schlieren sich hatte erbauen lassen (Abbildungen 3 bis 5). Da Ausichtsseite und Sonnenseite an diesem nach Norden fallenden Hang entgegengesetzt gerichtet sind, hat der Architekt an



BEAMTEN-WOHNHÄUSER DER SCHWEIZ. WAGGONFABRIK SCHLIEREN

Erbaut durch J. B. FRISCH, Arch. in Zürich

Oben von Südost

Unten von Nordwest



LANDHAUS IN HARLESHAUSEN
ARCHITEKT HERMANN MUTHESIUS